



01.02.2016

SATA: EFFIZIENTE WASSERLACKTROCKNUNG MIT DRY JET 2

Um nach dem Aufbringen von Wasserbasislacken eine schnelle Trocknung zu erreichen, ist es wichtig, möglichst viel Luft in kurzer Zeit gleichmäßig auf das lackierte Objekt aufzubringen. Die neue dry jet 2 von **Werkstattausrüster SATA** nutzt hierzu – wie auch schon das Vorgängermodell – das Venturi-Prinzip: Zu der eingespeisten Druckluft wird ein Vielfaches an Umgebungsluft angesaugt, die dann unmittelbar der Trocknung dient.

BREITSTRAHLDÜSE FÜR NOCH KÜRZERE TROCKNUNGSZEIT

Durch die besonders gestaltete Form der neuen Breitstrahldüse erreicht die SATA dry jet 2 ein noch schnelleres Flächentrocknungsergebnis. Damit sinkt die Trocknungszeit und die Trocknungsqualität verbessert sich – und somit auch die Wirtschaftlichkeit.

FEINREGULIERUNG DER LUFTZUFUHR

Die integrierte Luftregulierung **ermöglicht es dem Lackierer**, die Luftzufuhr besonders fein einzustellen. Hierdurch ist es möglich, das Volumen des Luftstroms ideal auf das Lackierobjekt abzustimmen.

WECHSELBARES FILTERSIEB ERSPART REINIGUNGSARBEIT

Das Herausfiltern von Schmutzpartikeln aus der angesaugten Luft wird mittels eines 125µ Siebes vorgenommen. Dieses wird vor der Trocknung einfach eingesteckt und je nach Einsatzzeiten und

Verschmutzungsgrad durch ein neues Sieb ersetzt. Die teilweise langwierige Reinigungsarbeit entfällt somit.

STATIV FÜR VERWENDUNG BEI GRÖßEREN FLÄCHEN

Für die Verwendung bei größeren Flächen empfiehlt sich der Einsatz eines SATA dry jet 2-Statives, auf welches bis zu vier dry jet 2 montiert werden können. Bei kleineren Flächen kommen weiterhin handgeführte Trocknungspistolen zum Einsatz. Das geringere Gewicht sorgt dabei für ein ermüdungsfreies, einfacheres Arbeiten.

Andreas Löffler